

## Camper Premium Plus Versicherung

Jeder Reisemobilfahrer, vor allem wenn er weite Reisen über große Entfernungen unternimmt, steht vor dem Problem, eine Versicherung für den Fall von Pannen und Unfällen zu finden, die ihm im Notfall auch weit von zu Hause weiterhilft.

Übliche Schutzbriefe, die entweder mit der Kfz-Versicherung verbunden sind oder von Automobilclubs angeboten werden, weisen meist gravierende Einschränkungen auf, die oft „im Kleingedruckten“ versteckt sind und im Versicherungsfall zu bösem Erwachen führen können.

So sind Schutzbriefleistungen so gut wie immer auf Fahrzeuge bestimmter Höhe, Länge und Gewichte (Achtung: Hier zählt immer das maximale zulässige, nicht das tatsächliche Gewicht) beschränkt, und bei Auslandsreisen endet die Deckung meist schon nach 30 oder 42 Tagen jenseits der deutschen Grenze.



Die Reisemobil Union hat deshalb mit einem bekannten deutschen Versicherungsunternehmen eine, besonders auch für größere Reisemobile, maßgeschneiderte Schutzbriefkombination „Camper Premium Plus“ entwickelt, die über den auf Reisemobile spezialisierten Versicherungsmakler ESV-Schwenger vertrieben wird. Diese Schutzbriefkombination besteht aus einer Pannen- und Unfallversicherung für Unvorhergesehenes in nahezu jeder Notlage und einer Inhaltsversicherung, die bei Verlust des nicht mit dem Reisemobil fest verbundenen Inhalts durch Raub oder Einbruchdiebstahl, aber auch durch Naturgefahren, Unfall, Feuer oder Explosion einspringt.

### ✓ CAMPER-INHALTSSCHUTZ-VERSICHERUNG

Absicherung **loser Teile im Wohnmobil** gegen Diebstahl, Einbruch, Schäden durch Unfall, räuberische Erpressung, Überschwemmung sowie Brand.

### ✓ PREMIUM-SCHUTZBRIEF CAMPER BIS 7,5 TONNEN

Exklusiver Schutz für **alle Fahrzeuge** der Familie, **einschl. Wohnmobil bis 7,5 t** zulässiges Gesamtgewicht, mit exklusiver Versicherung für Reisen bis 6 Monate.

Ein Angebot von ESV Schwenger in Partnerschaft mit



Der Jahresbeitrag für diese Kombination erscheint mit 158,25 Euro auf den ersten Blick ziemlich hoch; wenn man sich das Angebot genauer anschaut, erkennt man aber, dass die dafür im Detail angebotenen Leistungen durchaus überzeugen können.

Ich fahre seit 1989 eigene Reisemobile und konnte Erfahrungen mit vielen Versicherungsanbietern machen; natürlich hatte ich auch bisher schon Inhaltsversicherungen und Schutzbriefe. Warum ich zum RU-Camper Premium Plus gewechselt bin, schildere ich hier gerne:

### 1. Inhaltsschutzversicherung

Die RU-Inhaltsschutzversicherung hat eine Deckungssumme von 10.000 Euro, und zwar zum Neupreis! Das heißt, dass im Versicherungsfall, unabhängig vom Alter des versicherten Gegenstands, immer der Wiederbeschaffungspreis erstattet wird; allerdings muss der Neupreis durch einen Anschaffungsbeleg nachgewiesen werden – andernfalls reduziert sich die Erstattung auf 50%. Werden Gegenstände beschädigt und können repariert werden, wird die Reparatur bezahlt. Versicherungsschutz besteht in Europa, Marokko, Tunesien und im asiatischen Teil der Türkei.

Der Jahresbeitrag beträgt für diesen Versicherungsanteil 69 Euro.

Meine bisherige Inhaltsschutzversicherung (über meine Kfz-Versicherung) kostete 99 Euro pro Jahr bei einer Versicherungssumme von 8000 Euro; versichert war hier nur der Zeitwert der Gegenstände (ab 6 Jahre 50%, ab 9 Jahre 100 % Wertminderung).

## 2. Schutzbrief

Die Pannen- und Unfallversicherung der RU-Camper Plus gilt in ganz Europa, und zwar für Reisen bis zu 6 Monaten Dauer. Sie umfasst Wohnmobile bis zu 7,5 to zul. Gesamtmasse ohne Höhen- und Längenbeschränkung. Die Kosten für Pannen- und Unfallhilfe, Abschleppen, Bergen des Fahrzeugs, Fahrzeugrücktransport und Ersatzteilversand werden ohne Limit übernommen; mein bisheriger Schutzbrief hatte Obergrenzen für Pannen- und Unfallhilfe (max. 110 EUR) und Abschleppen (max. 160 EUR), die bei einem großen Wohnmobil sehr schnell weit überschritten werden, wie das Beispiel eines Reisemobilfahrers zeigt, dessen Fahrzeug nicht mehr gestartet werden konnte: er rief den Pannendienst eines bekannten Automobilclubs an und schilderte seinen Notfall (er hatte keinen Schutzbrief für sein Fahrzeug!).

Nachdem er darauf hingewiesen hatte, dass sein Reisemobil eine zul. Gesamtmasse von über 3,5 to hatte, erhielt er nebenstehende SMS:

Er sollte also vorab 2000 Euro überweisen, bevor sich ein Lkw-Pannendienst um sein Problem kümmern würde...



Der RU-Schutzbrief umfasst auch mitgeführte Motorräder, Mopeds und (Elektro-) Fahrräder.

Darüber hinaus wird weltweit (auch bei Reisen mit anderen Verkehrsmitteln) umfangreiche Notfallhilfe übernommen, wie z.B. unbegrenzte Kostenübernahme für Krankentransport / Krankenrücktransport, Rückholung von Kindern, Rücktransport von Tieren und Reisegepäck im Krankheits-/Todesfall etc.

Der Jahresbeitrag für diesen Schutzbrief beträgt, exklusiv für RU-Mitglieder, 89,25 Euro. Wie schon oben geschrieben, können beide Versicherungselemente aber nur gemeinsam für insgesamt 158,25 Euro abgeschlossen werden.

Für mich ein überzeugendes Angebot, das ich gerne angenommen habe.

Die oben geschilderten Details zu den Leistungsumfängen können natürlich nicht umfassend sein. Alle Einzelheiten und Versicherungsbestimmungen findet man im Internet unter [www.camper-premium-plus.de](http://www.camper-premium-plus.de) oder man lässt sich bei ESV-Schwenger beraten ([www.esv-schwenger.de](http://www.esv-schwenger.de)).

Siegfried Orth